

Zeven - Städt. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 303 Tote

53°17'26.61"N; 9°16'31.54"E



Auf diesem Friedhof ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 134 Tote beider Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Im Einzelnen:

- 5 russische Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges, gestorben 1916 - 1920 in Zeven
- in einer gepflegten Anlage im hinteren rechten Teil des Friedhofs 48 deutsche Soldaten des Zweiten Weltkrieges verschiedener TrGatt v. Heer, Marine, Luftwaffe und Waffen-SS, von denen die meisten während der Endkämpfe im Raum um Zeven vom 21. - 25. April 1945 fielen oder wenig später in Lazaretten starben. 2 von ihnen blieben unbekannt;
- in einer großen Reihengrabanlage & mehreren Einzelgräbern im rechten rückwärtigen Teil in der Nähe der deutschen Anlage am Zaun 19 namentlich bekannte sowie 9 unbekannte Kriegsgefangene aus Italien, Belgien, Polen, ehem. UdSSR & ehem. Jugoslawien, verstorben 1941 - 1945 sowie 24 ehem. Zwangsarbeiter aus der ehem. UdSSR, die meisten aus den "Displaced Persons Camps" Seedorf und Zeven, verstorben in den Lagern oder Krankenhäusern nach Kriegsende zwischen 1945 - 1950;
- in einem kleineren, wenig gepflegten, von einer Hecke umzäumten Anlage im vorderen linken Teil des Friedhofs ruhen ca. 25 Kinder von ehem. Zwangsarbeiterinnen, verstorben 1945 - 1950 in Seedorf und Zeven. Dieses Gräberfeld mit verwitterten Grabsteinen ist schwer auffindbar (Bild 6).

Fotos: Volker Fleig 2013

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt